

# Vorwissenschaftliche Arbeit

## Von der Anmeldung zur Beurteilung

Chemie-Seminar 24. Oktober 2012

# Die FBA-Anmeldung (STMK)

<https://citrix.lsr-stmk.gv.at/schulverwaltung/>

- \* **(Arbeits-)Titel**
- \* **Allgemeine Daten**
- \* **Disposition**
  - Angestrebte Ziele der Arbeit und persönlicher Bezug zum Thema
  - Inhaltliche Grobgliederung
  - Voraussichtliche Schwerpunkte der Arbeit
  - Voraussichtlich verwendete Methoden und zur Verfügung stehende Unterlagen und Hilfsmittel

# Die VWA-Anmeldung

(Vorschlag G. Donhauser: Vorwissenschaftliche Arbeit, S.21)

- \* **Allgemeine Daten**

- Autor/in, Schule, Betreuer/in

- \* **Angaben zur Arbeit (Vorhaben)**

- Thema der Arbeit
  - Erwartungshorizont
  - Literaturangaben
  - Grobgliederung

# Das Thema

## **Zur Erinnerung:**

- \* Die Themenstellung muss zumindest eine konkrete Frage/Problemstellung beinhalten!
- \* Selbstständigkeit muss möglich sein!
- \* Eigenständiger Zugang zur Fragestellung muss erkennbar sein! (Erkenntnisse und Wissen ist das Ziel!)
- \* **Titel ist die sprachliche Formulierung des Themas!**

# Der Erwartungshorizont

- \* **Welche Ziele verfolge ich mit meiner Arbeit?**
  - Was will ich zeigen?
  - Welche Forschungsfragen/Leitfragen will ich beantworten?
- \* **Wie kann/werde/muss ich die Ziele umsetzen? (Inhalte & Methoden)**
  - Welche Inhalte muss ich bearbeiten?
  - Welche Quellen brauche ich dafür?
  - Welche Beispiele eignen sich dafür?
  - Welche Methode eignet sich dafür?
  - Welche Darstellung eignet sich dafür?

# Der Erwartungshorizont – Formulierungsvorschläge

## **Die Ziele der Arbeit zum Ausdruck bringen!**

- \* Die Arbeit soll....beleuchten....
- \* ...herausgearbeitet werden.
- \* ...an gut gewählten Beispielen...gezeigt werden.

## **Umsetzung – Von einer solchen Arbeit erwartet man sich...**

- \* Schlüssige Darstellung von...
- \* Herausarbeitung von Motiven...

# Das Arbeitsprotokoll

Wichtiges Mittel, um den Entstehungsprozess einer Arbeit nach Inhalt und Methode nachvollziehbar zu machen.

## **Wichtige Aspekte dabei sind:**

- \* Arbeitsschritte innerhalb des Zeitplans
- \* Finden des „Arbeitsthemas“
- \* Stoff-/Materialbeschaffung
- \* schriftliche Ausarbeitung und Korrektur
- \* Schwierigkeiten (z.B. bei Materialbeschaffung, Auswertung von Daten...)
- \* Aufzeichnung der Hilfen (z.B. Personen, Bildmaterial, Verfahrensweisen)
- \* Notizen über Beratungsgespräche (Betreuer/in)

# Vorschlag: Arbeitsprotokoll (Ergebnisprotokoll?)

Datum	Aktivität/Ergebnis	Ort
	Mit Prof. XY Themenformulierung fixiert: .....	Schule
	Informationen zu .... gesucht und gefunden	Landesarchiv
	Rohfassung des Unterkapitels ...	
	Überarbeiten des ....	



# Meine Verantwortung als BetreuerIn bei der schriftlichen Arbeit

- \* „Abklopfen“ des Themenvorschlags:  
Ist es überhaupt „leistbar“?
- \* „Leistbar“ vom Zeitrahmen, Umfang  
Anspruchsniveau, Quellenbeschaffung,  
Arbeitstechnik/Methode
- \* Kontinuierliche Betreuung: Rückmeldung  
zu Inhalt, Arbeitsweise, Umgang mit  
Quellen, .... keine Korrektur!
- \* Transparent machen der  
Beurteilungskriterien

# Meine Verantwortung als BetreuerIn bei der Präsentation und Diskussion

- \* Besprechung im Zuge der Präsentationsvorbereitung – aufmerksam machen auf eventuell fehlende Aspekte in der schriftlichen Arbeit
- \* Hinweisen auf die Bedeutung einer stimmigen Präsentationsform (Person und Thema)
- \* Bewusstmachen der ExpertInnenrolle

# Beurteilung der VWA - Orientierungshilfe

[http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22320/reifepruefung\\_ahs\\_vwabuk.pdf](http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22320/reifepruefung_ahs_vwabuk.pdf)

## ***Was wird beurteilt? (3 Prüfungsteile)***

- \* **Schriftliche Arbeit**
- \* **Mündlich:**
  - Präsentation
  - Diskussion

## ***Wie wird beurteilt?***

- \* **8 Kompetenzen**
- \* **2 Erfüllungsgrade**
- \* **Deskriptoren (Hilfsmittel)**

# Die 8 (Teil-)Kompetenzen

- \* **Schriftliche Arbeit:**

- Selbstkompetenz
- Inhaltliche Kompetenz
- Informationskompetenz
- Sprachliche Kompetenz
- Gestaltungskompetenz

- \* **Mündlich:**  
**Präsentation**

- Strukturelle & inhaltliche Kompetenz
- Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz

- Diskussion**

- Diskursfähigkeit

# Die Erfüllungsgrade

## \* **Erfüllungsgrad 1:**

- Kalkül "**überwiegend**" – die Kompetenz in wesentlichen Bereichen überwiegend nachgewiesen.
- Kalkül „**zur Gänze**" - die Kompetenz gänzlich nachgewiesen

## \* **Erfüllungsgrad 2:**

- Kalkül "**über das geforderte Maß hinaus**" – die Kompetenz zur Gänze erfüllt und Ansätze der Eigenständigkeit und des Transfers.
- Kalkül "**weit über das geforderte Maß hinaus**" – die Kompetenz zur Gänze erfüllt und Eigenständigkeit, Transfer und Vernetzung erkennbar.

# Kompetenzen & Deskriptoren (schriftliche Arbeit)

- \* **Selbstkompetenz:** konstruktiv bei Themenfindung, angemessene Methoden, Eigenständigkeit beim Arbeiten, Termineinhaltung, Korrekturvorschläge annehmen
- \* **Inhaltliche Kompetenz:** zielführendes Konzept, nachvollziehbare Antworten auf Fragen, sachlogischer stringenter Aufbau, objektive Darstellung der Ergebnisse, Tiefgang in Auseinandersetzung des Themas, Beantwortung der wesentlichen Aspekte

# Kompetenzen & Deskriptoren (schriftliche Arbeit)

- \* **Informationskompetenz:** Eigenständiges Erschließen von Quellen, Einschätzung Qualität der Quellen, Relevanz der Quellen, Korrekte Auswertung der Quellen
- \* **Sprachliche Kompetenz:** Grundprinzipien der Orthografie & Grammatik, entspricht Anspruch in Wortschatz/-wahl, Förderung d. Leserefreundlichkeit, Zitate sprachlich korrekt einbauen
- \* **Gestaltungskompetenz (Formales):** Korrektheit der Gliederung, korrekt zitiert, einheitlich zitiert, Layout nach Vorgaben, formale Vollständigkeit

# Kompetenzen & Deskriptoren (Präsentation)

- \* **Strukturelle & inhaltliche Kompetenz:**  
Präsentation stringent und zielgerichtet,  
Kernaussagen sachkompetent und folgerichtig  
dargestellt (Fazit), Fokus auf zentrale Ergebnisse  
und Erkenntnisse gerichtet
- \* **Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz:**  
angemessene Medien unterstützen Vortrag  
sinnvoll, Visualisierung optisch ansprechend und  
fehlerfrei, kompetenter Umgang mit Medien, klare  
Formulierung, freies Sprechen



# Kompetenzen & Deskriptoren (Diskussion)

- \* **Diskursfähigkeit:** reflektierende Darstellung der Zugänge zum Thema und zur Forschungsfrage, fundierte Beantwortung der Fragen zu Methoden und Vorgehen, korrekte Beantwortung der Fragen zum Inhalt, schlüssige und sachlogische Argumentationen

# Vergleich Beurteilung VWA & FBA

(vgl. Quelle 3 & 4)

## **VWA – 5 Kompetenzen**

- \* Selbstkompetenz
- \* Inhaltliche Kompetenz
- \* Informationskompetenz
- \* Sprachliche Kompetenz
- \* Gestaltungskompetenz

## **FBA – 6 Beurteilungskriterien**

- \* Arbeitsprozess
- \* Inhalt der Arbeit
- \* Arbeitsprozess, Inhalt
- \* Sprachliche Gestaltung
- \* Aufbau der Arbeit,  
Formale Gestaltung
- \* Gesamtbild

# Verwendete Quellen

1. G. Donhauser: Vorwissenschaftliche Arbeit; Maturatraining
2. <https://citrix.lsr-stmk.gv.at/schulverwaltung/>
3. [http://www.lsr-stmk.gv.at/cms/dokumente/10073124\\_388166/7e4c9e05/Checkliste\\_FBA.doc](http://www.lsr-stmk.gv.at/cms/dokumente/10073124_388166/7e4c9e05/Checkliste_FBA.doc)
4. [http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22320/reifepruefung\\_ahs\\_vwabuk.pdf](http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22320/reifepruefung_ahs_vwabuk.pdf)
5. <http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22497/rpvo.pdf>
6. Unterlagen TTT-Lehrgang Ostösterreich (2011/12)